## Warum er nicht arbeitet

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 58 (1932)

Heft 34

PDF erstellt am: 17.05.2024

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-465263

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

### Warum er nicht arbeitet

Friedrich der Grosse, bekanntlich ein Feind von Müssiggängern, trifft auf einem Spaziergange vor einem Bahnwärterhäuschen einen Weichensteller, welcher behaglich sein Pfeifchen schmauchte und sich im Uebrigen dem allersüssesten Nichtstun hingab. Der alte Fritz geht stirnrunzelnd auf ihn zu und fährt ihn barsch an:

«Warum arbeitet Er denn nicht?» Der Weichensteller erschrickt, als er den König erkennt, sammelt sich aber schnell und sagt vorwurfsvoll: «Majestät, die Eisenbahn ist doch noch gar nicht erfunden!»

## Der Mann ohne Frau

Fred Grinzing, der Berliner Börsianer, ist Strohwitwer. Die Aerzte haben seiner Frau den Aufenthalt in der Schweiz verordnet.

In dem Augenblick, wo Grinzing schon ganz sicher ist, dass seine Frau sich in der Schweiz befindet, geht er in ein Hutgeschäft, kauft sich einen Strohhut, steckt sich eine Nelke ins Knopfloch, geht zur Post, ruft seine Frau an und fragt:

«Bist Du selbst am Apparat ... Schatzi?»

«Natürlich, Warum?»

«Ich wollte nur Deine hochalpine Stimme hören!»

Fred Grinzing geht ins Thegetoff-Theater zu einer Revue. Nach der Vorstellung lernt er ein kleines, hübsches Thegetoff-Girl kennen, Grinzing ladet es für den nächsten Nachmittag zu einem Tee in seine Woh-

5 Uhr nachmittags. Das Girl läutet. Grinzing öffnet die Tür.

«Entschuldigen Sie, mein Personal hat heute Ausgang. Aber das macht nichts. Ich kann selbst Tee kochen!»

Statt Tee werden aber Liköre serviert. Höhepunkt der Stimmung. Alle Pyjamas von Frau Grinzing passen dem Girl wie angegossen.

Der glückliche Strohwitwer, der seit 17 Jahren vergeblich auf so

## tin gemutlichs Platzer

ausgezeichneten Kaffee und Zeitschriften und Zeitungen die Menge bei Liberty im

-Wiener Café in Bern-



Mit wenig Geld immer ein haarscharf schneidendes Rasiermesser, immer haar-scharfe Klingen. Die billigsten Rasier-klingen werden hochwertig durch den

das schmerzt! Verkaufs-

Au weh.

Preis Heute o' wel-Fr. 2.-

Der Reba-Abziehstein vereinigt die höchste Schleifkraft mit der billigsten Anschaffung. Zubeziehen geg. Nachnahme od. Voreinsendg. beim Fabrikanten M. Reber, Schleifmittelfabrik, Mendrisio (Tessin)

Postfach 79, Postcheck XI a 1929.

Wer sich die ganze Woche müht, der braucht auch etwas fürs Gemüt; Zum Glück fällt da die Wahl nicht schwer: der "Nebelspalter muß mir her!

## V.O.L.G. rinkt Schweizerwein!

Anerkannt gute Bezugsquelle für Lieferung in Flaschen u. Fässern

Verband ostschweiz, landwirtschaftl. Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur

# Okatona schaft der sexual-Forschung

Neue Errungen-

Die wirksame Arznei-Kombination gegen

#### Ejaculatio Praecox (Vorzeitige Ergűsse)

OKATONA

Sabletten und Zäpschen

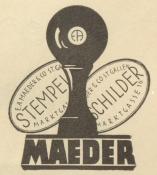
20 Tabletten und 6 Zäpfchen Fr. 7.-Zu haben in allen öffentlichen Apotheken





sind unübertroffen, mild und würzig GAUTSCHI, HAURI & CIE. (REINACH (AARGAU) weiß u. blau rot 70 Cts. 80 Cts. G.H. und blau

Fr. 1.=





tausende erfreuen sich mn **Nebelspalter** 



TAPETENGESCHAFT ST. GALLEN WEBERGASSES